

## III.

## Modificatio Edicti de 12. Jan. 1720

daß in executivis die Requisitionales an die  
Adeliche Gerichtshabere nicht in allen Fällen  
erlassen werden sollen

VON 1733.

Des Hochwürdigst-Durchleuchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn  
Clementis Augusti, Erzbischoffen zu Eöln, des heiligen Rö-  
mischen Reichs durch Italien Erz-Canzlern und Churfürsten, Le-  
gati Nati des heil. Apostolischen Stuhls zu Rom, Administrato-  
ris des Hochmeisterthums in Preußen, Meistern Teutschen Or-  
dens in Teutsch- und Welschen Landen, Bischoffen zu Pader-  
born, Hildesheim, Münster und Osnabrück, in Ober- und  
Nieder-Bayern, auch der Oberen Pfalz, in Westphalen und  
zu Engeren Herzogen, Pfalzgrafen bey Rhein, Landgrafen zu  
Fulda, Burggrafen zum Stromberg, Grafen zu Pyrmont,  
Herrn zu Borkeloh, Werth, Freudenthal und Eulenberg &c.

Unsers gnädigsten Fürsten und Herrn &c. Wie zu Dero  
Hochmiste Paderbornischen Geheimden Rath verordnete Präsident  
und Geheimde Rätthe, sigen hiemit zu wissen: Nachdemalen Ih-

co Churfürstl. Durchlaucht unser gnädigster Herr das in anno  
1720 den 12. Januarii publiciertes Landesherrliches Edictum, daß  
bey Berichtigung deren Executionen in Dero Welschen Gerichts-  
haberen Jurisdictional-Districten gedachte Gerichtshabere pro effe-  
ctuanda executione requiritur werden sollen, vermits eines sub dato  
Bonn den 12. Martii laufenden 1733ten Jahres erlassenen gnädig-  
sten Rescripti dahin zu modificiren und zu leuteriren gnädigst geruhet  
haben, daß ermeldtes Edictum in causis pure contentiosis civilibus,  
nicht aber von denen, welche höchsterodselben Domänial-Reventien  
und Gefälle angehen, oder in jura Territorialia sive Regalia minora  
einschlagen, zu verstehen seyn, dabey auch gnädigst wollen, daß ge-  
dachte Dero Domänial-Reventen und Gefälle, durch sowohl Ober-  
als Unterbediente, als Vo- und Freygräfen, dann Richtere und  
Doigte, ohne einigte Requisition wider die Moros in liquidis zu  
Aufrechthaltung höchsterodselben Domänial-Rechten und ordentlichen  
Cameräl-Status hergetrieben werden sollen; Als wird solches vorge-  
melten Adelichen Gerichtshaberen sowohl als denen Hochfürstlichen  
Ober- und Unter-Bedienten des Ende hienit kund gemacht, um sich  
darnach zu richten, und sich deme unter willkühlicher hoher Straf  
gemäß zu verhalten. Urkund aufgedruckten Hochfürstl. Paderborni-  
schen geheimden Cangelz-Inseignels. Signatum Paderborn den 14.  
Aprilis 1733.

(L. S.) Vl. Ignaz v. d. Assenburg.